

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG.	1
TEIL I: DIE VALENZMISERE - AUFGEZEIGT ANHAND VON ANALYSE UND VERGLEICH DREIER WÖRTERBÜCHER MIT SATZBAUPLANANGABEN.	5
1.0 Terminologische Festlegungen.	6
2.0 Die untersuchten Wörterbücher.	12
2.1 Auswahlkriterien.	13
2.2 Kurzvorstellung der Wörterbücher.	14
2.2.1 Der Brockhaus-Wahrig.	14
2.2.2 Das Wörterbuch zur Valenz und Distribution deutscher Verben von Helbig/Schenkel.	16
2.2.3 Verben in Feldern - Valenzwörterbuch zur Syntax und Semantik deutscher Verben.	17
3.0 Ein Frageraster als Grundlage für die vergleichende Untersuchung.	20
4.0 Vergleich der theoretischen und methodischen Grundlagen	23
4.1 Das Problem der Begriffsklärung.	24
4.1.1 Valenz bei Tesnière.	26
4.1.2 Valenz in Brockhaus-Wahrig.	29
4.1.3 Valenz bei Helbig-Schenkel.	32
4.1.4 Valenz im neuen Modell Helbigs.	37
4.1.5 Valenz bei 'Verben in Feldern'.	42
4.1.6 Die 'semantische Wende' in der Valenzlexikographie	49
4.1.7 Aktueller Diskussionsstand.	52
4.2 Das Problem der Valenzermittlung.	54
4.2.1 Valenzermittlung bei Tesnière.	55
4.2.2 Valenzermittlung bei Brockhaus-Wahrig.	59
4.2.3 Valenzermittlung bei Helbig-Schenkel.	60
4.2.4 Valenzermittlung im neuen Modell Helbigs.	65
4.2.5 Valenzermittlung bei 'Verben in Feldern'.	69
4.2.6 Kritik an den vorgeschlagenen Verfahren.	75
4.2.7 Aktueller Diskussionsstand.	83
4.2.7.1 Valenzbindungsintuition als Entscheidungsinstanz	83
4.2.7.2 Die Suche nach einem "validen" Test	85
4.2.7.3 Problematisierung der Begriffe "Grammatikalität", "Akzeptabilität" und "Kompetenz".	87

4.2.7.4	Graduierung des Prädikats "valenzgebunden".	89
4.3	Das Problem der Realisierung der Valenzstellen.	95
4.3.1	Die Realisierung der Valenzstellen bei Tesnière.	96
4.3.2	Die Realisierung der Valenzstellen bei Brockhaus-Wahrig	98
4.3.3	Die Realisierung der Valenzstellen bei Helbig-Schenkel	100
4.3.4	Die Realisierung der Valenzstellen bei 'Verben in Feldern'	103
4.3.5	Terminologische Unterschiede in den verschiedenen Mo- dellen.	105
4.3.5.1	Die Prädikate 'notwendig' und 'obligatorisch'.	105
4.3.5.2	Die Prädikate 'weglaßbar', 'fakultativ', 'elliptisch'	106
4.3.6	Gemeinsamkeiten bei der Behandlung des Problems in den Wörterbüchern.	108
4.3.7	Aktueller Diskussionsstand.	110
4.4	Zusammenfassung.	114
5.0	Vergleich der Valenzbeschreibungen in den drei Wörterbü- chern.	119
5.1	Die verschiedenen Informationstypen zur Valenz	120
5.2	Herstellung der Vergleichbarkeit zwischen den Valenzbe- schreibungen.	121
5.2.1	Schritt 1: Die Auswahl der Verben.	126
5.2.2	Schritt 2: Erschließung der Valenzinformationen aus den Wörterbuchartikeln.	128
5.2.2.1	Valenzinformationen in BW.	128
5.2.2.2	Valenzinformationen in HS.	133
5.2.2.3	Valenzinformationen in ViF.	134
5.2.3	Schritt 3: Zusammenstellung der Valenzträger-Einheiten zu Vergleichsmengen.	135
5.2.4	Schritt 4: Herstellung der Vergleichbarkeit zwischen Va- lenzpartner-Einheiten.	139
5.2.5	Schritt 5: Zuordnung der kategorienähnlichen Kategorien- symbole.	140
5.2.5.1	Das Kategorieninventar des BW.	141
5.2.5.2	Das Kategorieninventar von HS.	142
5.2.5.3	Kategorieninventar aus ViF:	144
5.2.5.4	Probleme der Festlegung von Kategorienähnlichkeit	144
5.2.5.5	Liste der getroffenen Zuordnungen.	146
5.3	Vorgehen beim Vergleich und Ergebnisse.	147
5.3.1	Vergleich Info-Typ 1.	148
5.3.1.1	Vorgehen beim Vergleich.	148
5.3.1.2	Ergebnisse und Interpretation der Ergebnisse.	149
5.3.2	Vergleich Info-Typ 2.	155
5.3.2.1	Vorgehen beim Vergleich.	155
5.3.2.2	Ergebnisse und Interpretation der Ergebnisse.	156
5.3.3	Vergleich Infotyp 3.	158
5.3.3.1	Vorgehen beim Vergleich.	158
5.3.3.2	Ergebnisse und Interpretation der Ergebnisse.	159
5.3.4	Zusammenfassung.	162
5.4	Konsequenzen für die Wörterbuchbenutzer.	164
5.4.1	Adressatengruppen und Benutzungssituationen.	165

5.4.1.1	Valenzbeschreibungen als Hilfe für Rezeptions- und Korrektursituationen.	166
5.4.1.2	Valenzbeschreibungen als Hilfe in Produktionssituationen.	170
5.4.2	Zusammenfassung.	173

TEIL II: DIE VALENZMISERE - URSACHEN UND LÖSUNGSVORSCHLÄGE. 174

6.0	Das I-K-S-Modell: die Unterscheidung von Individual-, Kollektiv- und Systemebene in der Linguistik.	175
6.1	Charakterisierung der Ebenen.	177
6.1.1	Die Individual-Ebene (I-EBENE).	179
6.1.2	Die Kollektiv-Ebene (K-EBENE).	181
6.1.3	Die System-Ebene (S-EBENE).	182
6.1.3.1	I-System.	183
6.1.3.2	K-System.	183
6.1.3.3	S-System.	184
6.2	Konstruktive Übergänge zwischen den Ebenen.	185
6.2.1	Übergang von der I-zur K-Ebene: KOLLEKTIVIERUNG.	185
6.2.2	Übergang von der K- zur S-Ebene: ABSTRAKTION.	187
6.2.3	Übergang von der I- zur S-Ebene: GENERALISIERUNG.	188
6.3	Nicht-erlaubte Übergänge zwischen den Ebenen.	189
6.3.1	Fallacy der Re-Kollektivierung.	190
6.3.2	Fallacy der Re-Individualisierung.	191
6.3.3	Fallacy der Re-Distribuirung.	192
6.3.4	Fallacy der Systemsetzung der statistischen Verteilung.	193
6.4	Pseudo-Übergänge zwischen den Ebenen.	194
6.4.1	Das ideale Kollektiv.	194
6.4.2	Das Kollektiv-Individuum.	194
6.4.3	Das ideale Individuum.	195
7.0	Die Ursachen für die Valenzmisere aus I-K-S-Sicht.	196
7.1	Das Problem der Begriffsklärung.	196
7.1.1	Reformulierung des Problems aus I-K-S-Sicht.	197
7.1.2	Ursachendiagnose für das Problem aus I-K-S-Sicht.	197
7.1.3	Die didaktische Relevanz verschiedener B-Bindungsbeziehungen.	199
7.1.3.1	B-Bindung ASSOZ (Assoziiertheit).	202
7.1.3.2	B-Bindung EXO (Exozentrität).	203
7.1.3.3	B-Bindung INSP (Inhaltliche Spezifiziertheit).	204
7.1.3.4	B-Bindung FOSP (Formale Spezifiziertheit).	205
7.1.3.5	B-Bindung BET (Beteiligung).	206
7.1.3.6	B-Bindung ARG (Argumenthaftigkeit).	208
7.1.3.7	B-Bindung NOT (Notwendigkeit).	209
7.1.4	Zusammenfassung.	211
7.2	Das Problem der Valenzermittlung.	212
7.2.1	Reformulierung des Problems aus I-K-S-Sicht.	213
7.2.2	Ursachendiagnose für das Problem aus I-K-S-Sicht.	215
7.2.2.1	Valenzermittlung mit systeminternen Methoden.	215
7.2.2.2	Valenzermittlung mit konstruktiven Methoden.	228

7.3	Zusammenfassung	234
7.4	Das Problem der Realisierung der Valenzstellen	238
7.4.1	Reformulierung des Problems aus I-K-S-Sicht	238
7.4.2	Ursachendiagnose für das Problem aus I-K-S-Sicht	240
7.4.2.1	Probleme mit dem Eliminierungstest	240
7.4.2.2	Erklärungsmuster für Gegenbeispiele zur o/f-Klassifikation	245
7.4.3	Zusammenfassung	253
8.0	Das Modell der Situationsvalenz	257
8.1	Zielsetzung	257
8.2	Grundlegende Termini	258
8.3	Fragestellung	259
8.4	Statische Modellkomponente: Die valenzrelevanten Parameter	260
8.4.1	Wissensbezogene Parameter	261
8.4.1.1	INF/S: Der Informationsstand des Sprechers	263
8.4.1.2	INF/H/S: Der Informationsstand des Hörers aus Sprechersicht	264
8.4.1.3	GS/S: Der Gesetzesbereich des Sprechers	265
8.4.1.4	GS/H/S: Der Gesetzesbereich des Hörers aus Sprechersicht	266
8.4.2	Situationsbezogene Parameter	267
8.4.2.1	t-p/U: Raum-Zeitliche Koordinaten der Äußerung	269
8.4.2.2	Sit-Typ(Sit): Situationstyp der Äußerungssituation	270
8.4.2.3	AM/(t/U): Momentaner Aufmerksamkeitsbereich	271
8.4.2.4	INT(t/U)/S: Momentane Interessenlage des Sprechers	272
8.5	Dynamische Modellkomponente: Das Zusammenspiel der Parameter	273
8.5.1	Schritt 1: Situationsangemessene Rollenwahl	274
8.5.1.1	Ablaufdiagramm für Schritt 1	276
8.5.2	Schritt 2: Wahl eines valenzgeeigneten Verbs	281
8.5.2.1	Valenzrelevante Oppositionen im Verbwortschatz	281
8.5.2.2	Situationsframes und Verbframes in GS/S	286
8.5.2.3	Ablaufdiagramm zu Schritt 2	288
8.6	Zusammenfassung	292
9.0	Konsequenzen für künftige lexikographische Anwendungen	294
9.1	Das Modell der Situationsvalenz als Grundlage für lexikographische Beschreibungen der Valenz	295
9.1.1	Nicht-systematisierbare valenzrelevante Parameter	296
9.1.2	Systematisierbare valenzrelevante Parameter	300
9.2	Drei Änderungsvorschläge für künftige lexikographische Anwendungen	303
9.2.1	Änderungsvorschlag 1: Erfassung des kompletten Rolleninventars	307
9.2.2	Änderungsvorschlag 2: perspektivierungsfixiert statt obligatorisch	313
9.2.3	Änderungsvorschlag 3: Verwendung konstruktiver Methoden bei der Valenzermittlung	316
9.2.3.1	Ermittlung des verbspezifischen Rolleninventars	317
9.2.3.2	Ermittlung der Perspektivierungsfixiertheit von Rollen	318

9.3 Zusammenfassung.	320
ZUSAMMENFASSUNG UND SCHLUSS.	323
LITERATURVERZEICHNIS.	329
10.0 Wörterbücher.	329
11.0 Sonstige Literatur.	330
ANHANG: ERGEBNISSE DES VERGLEICHS DER VALENZBE- SCHREIBUNGEN.	351
12.0 Hinweise zum Verständnis der Vergleichskästchen.	351
13.0 Liste der verglichenen Verben.	411
14.0 Liste der untersuchten Vergleichsmengen.	413